



**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Silke Jürgensen**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
Ratsherr

## Presseinformation

Nr. 91/2011 Kiel, 14. September 2011

Partikeltherapiezentrum (PTZ)

### **Schadensbegrenzung ist das Gebot der Stunde**

Das wahrscheinliche Ende für das PTZ in Kiel kommentiert die stellvertretende Vorsitzende und baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke wie folgt:

„Diese außerordentlich unerfreuliche Entwicklung ist ein herber Rückschlag für die Landeshauptstadt Kiel und eine Enttäuschung für diejenigen Patienten, die Hoffnungen in diese Technologie gesetzt haben.

Da die Stadt selbst keinen Einfluss auf die zu Grunde liegenden Entscheidungen hat, sollten sich Verwaltung und Selbstverwaltung frühzeitig gemeinsam Gedanken darüber machen, wie der Schaden begrenzt werden kann.

Das bedeutet, dass eine alternative Nutzung für das Areal und die Immobilie gefunden werden muss und dass gegebenenfalls die Ausbaupläne zur Feldstraße angepasst werden - Schuldzuweisungen helfen da nicht weiter.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer